



LANDKREIS FÜRSTENFELDBRUCK Leitbildprozess



Ziele der Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung, Mobilität, Umwelt- und Naturschutz

Leitziel:

Der Landkreis FFB vertritt eine familienfreundliche und umweltverträgliche Siedlungs-, Freiraum- und Standortentwicklung.

Fachziele Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung

- Die Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung soll unter Berücksichtigung von Natur und Landschaft erfolgen
- Der Landkreis verfolgt eine familien- und seniorenrechtliche Siedlungsentwicklung und schafft dafür eine bedarfsgerechte Infrastruktur, insbesondere ÖPNV
- Moderate, flächeneffiziente, Ressourcen schonende Siedlungsentwicklung; Innen- vor Außenentwicklung unter Erhaltung innerörtlicher Freiräume, der Kulturlandschaft und Schonung der Landschaft
- Der Landkreis fördert familiengerechte und wohnortnahe Arbeitsplätze und unterstützt die interkommunale Zusammenarbeit

Fachziele Mobilität

- Durch Aufklärung und Bewusstseinsbildung stärkt der Landkreis das Miteinander und die Gleichrangigkeit aller Verkehrsteilnehmer
- Angebotsorientierter ÖPNV, Förderung des Rad- und Fußverkehrs
- Vernetzung aller Verkehrsarten
- Der Landkreis strebt den weiteren Ausbau des Radwegenetzes an

Fachziele Umwelt- und Naturschutz

- Schutz der Natur und Landschaft auf Grund ihres eigenen Wertes im besiedelten und unbesiedelten Bereich, Erhalt der biologischen Vielfalt und der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts
- Erhalt, Schaffung und Vernetzung von Schutzgebieten, Grüngürteln und Naherholungsflächen

Arbeitsgruppe Bildung und Kultur

Leitziel Bildung

Der Landkreis Fürstfeldbruck soll unter Mitwirkung aller als beispielhafte Bildungsregion erhalten und weiter ausgebaut werden, denn jeder Mensch hat von Geburt an einen Anspruch auf Entfaltung der Persönlichkeit und ein Recht auf Wertschätzung unabhängig vom Bildungsweg.

Fachziele

Wir im Landkreis wollen:

- Neugier und Lernbereitschaft bei allen von Anfang an fördern,
- Transparenz, Effizienz, Synergien, Information und Präsenz durch eine vernetzte Plattform von Bildung und Kultur fördern,
- eine gute Bildung für alle Generationen gewährleisten, darum setzen wir verstärkt auf Erwachsenenbildung,
- den bedarfsgerechten Ausbau der gebundenen Ganztagschule,
- die sprachlichen Fähigkeiten als Basis für Kommunikation und regionale Identifikation (Heimat) fördern.

Leitziel Kultur

Für die große kulturelle Vielfalt im Landkreis Fürstfeldbruck wollen wir regional und überregional mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung erreichen.

Fachziele

Wir im Landkreis wollen:

- Neugierde wecken und Berührungsanreize schaffen für Präsenz von Kultur im öffentlichen Raum zur Begegnung von Kulturschaffenden mit Bürgerinnen und Bürgern,
- den kulturellen Nachwuchs fördern und Anreize für Jugendliche schaffen, sich für den Besuch von kulturellen Projekten und/oder das Engagement in kulturellen Projekten zu begeistern,
- jugendkulturelle Aktivitäten fördern und tolerieren, Eigeninitiativen unterstützen und diese in Alltag und Gesellschaft integrieren,
- Transparenz, Effizienz, Synergien, Information und Präsenz durch eine vernetzte Plattform von Bildung und Kultur fördern,
- die Arbeitsbedingungen für die Kulturschaffenden erhalten und verbessern,
- geeignete administrative Rahmenbedingungen schaffen, um die kulturelle Vielfalt zu erhalten und zu fördern.

Arbeitsgruppe Familie, Soziales und Gesundheit, Freizeit und Erholung, Sport

Leitziel:

Unter Berücksichtigung des demografischen Wandels im Landkreis wollen wir auch in den kommenden Jahren die familienfördernde, soziale, medizinische und pflegerische Grundversorgung gewährleisten und ausbauen. Dabei sollen Strukturen geschaffen werden, die den verschiedenen Bevölkerungsgruppen mehr alltägliche Kontakte ermöglichen. Vorhandene Angebote sind verstärkt bekannt und zugänglich zu machen. Das Seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises ist Teil des Leitbildes.

Fachziele Soziales:

1. Günstigen, bedarfsgerechten und barrierefreien Wohnraum schaffen in Zusammenarbeit mit Gemeinden und regionaler Wirtschaft. Dabei sollen Ghettobildungen vermieden werden.
2. Integration von Menschen mit besonderem Unterstützungs- und Förderbedarf.
3. Begleitung und Förderung von ehrenamtlichem Engagement.

Fachziele Familie:

1. Verbesserung des Wohnumfelds für Familien durch Strukturmaßnahmen.
2. Bedarfsgerechte Angebote für Kinder und Jugendliche und mehr Toleranz.
3. Solidarisches Miteinander von Jung und Alt fördern.

Fachziele Gesundheit, Freizeit und Erholung, Sport:

1. Der bewegte Landkreis (Spaß an Sport und Spiel)
2. Medizinische und pflegerische Versorgung auch in kleinen Kommunen wohnortnah sicherstellen, Netzwerke bilden.
3. Erhalt der Kreisklinik sicherstellen.

Arbeitsgruppe Öffentliche Haushalte und Leistungsträger der öffentlichen Hand sowie Rolle der öffentlichen Hand

Leitziele

Der Landkreis und seine Kommunen streben einen Abbau der Schulden der öffentlichen Haushalte an, um spätere Generationen nicht mehr als notwendig zu belasten.

Der Landkreis und seine Kommunen stellen sich den Herausforderungen der Energiewende und unterstützen durch Rahmenvorgaben in der Bauleitplanung und durch Investitionen in die Eigenerzeugung ihr Bemühen einer Selbstversorgung aus erneuerbaren Quellen.

Der Landkreis als Zweckverband der Kommunen muss sowohl eine koordinierende als auch eine impulsgebende Rolle bei gemeindeübergreifenden Herausforderungen einnehmen.

Fachziele

- Der Schuldenstand zum Ende der Periode der mittelfristigen Finanzplanung sollte geringer sein als zu Beginn dieser Periode.
- Die jährliche Kreditaufnahme sollte geringer sein als die jährliche Tilgung.
- Ziel von Erneuerungsinvestitionen muss sein, dass der finanzielle Bedarf der Einrichtungen nachhaltig und deutlich verringert wird.
- Die Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie die Abfallentsorgung dürfen nicht dem Spiel der wirtschaftlichen Marktkräfte ausgesetzt werden. Sie sollen als Kernaufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge in der öffentlichen Hand bleiben um damit weiterhin ohne Gewinnerzielungsabsichten betrieben werden zu können.

Arbeitsgruppe Wirtschaft, Energie, Tourismus, Landwirtschaft

Leitziel

Ziel ist der Erhalt und die Förderung von optimaler Flächennutzung unter Berücksichtigung aller Belange von Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Energie mit einer abgewogenen Berücksichtigung von Wertigkeit und Lage.

Ziel ist die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes im Landkreis zur Flächennutzung (Siedlung, Landwirtschaft, Energie, Gewerbe) unter Berücksichtigung der Ausgleichsflächenthematik.

Im Detail:

- Berücksichtigung der Bandbreite von flächenarmen Ausgleichsmaßnahmen /-flächen (z.B. ökologischer Waldumbau, Amphibientunnel)
- Berücksichtigung der gewachsenen Strukturen und bisherigen Entwicklungen bei gleichzeitiger Analyse der Strukturen und Potenziale
- Ausnutzung der Möglichkeiten, die in Teilflächennutzungsplänen oder interkommunalen Grenzgebieten liegen
- Berücksichtigung der Bedürfnisse von Tourismusangeboten:
 - Radeln, Wandern
 - Tagestourismus u.a. kulturelle Angebote
 - Tagungen und Seminare (Übernachtungsinfrastruktur)
- Ausnutzung der Potenziale, die Konversionsflächen (z.B. Fliegerhorst FFB) bieten

Fachziel Wirtschaft

Erhalt und Förderung von optimaler Flächennutzung (Landwirtschaft, Energie, Tourismus, Gewerbe) mit einem ausgewogenen Interessenausgleich.

Maßnahmen:

- Langfristige Bindung der Landkreisbürgerinnen und -bürger an den Landkreis durch Schaffung von Aus- und Weiterbildungs- sowie Qualifikationseinrichtungen und beruflicher Perspektiven von Ort.
- Schaffung eines attraktiven Umfelds für Unternehmen zur Sicherung und Ausbau von Arbeitsplätzen sowie der Sicherung der finanziellen Basis der Kommunen.
- Dazu Gewerbesteuersätze ggf. niedrig halten, Diversifizierung beibehalten.
- Schaffung wohnortnaher Arbeitsplätze und Versorgungseinrichtungen / Gewerbebetriebe zur Vermeidung von CO²-Emissionen.
- Fokussierung der Gewerbeentwicklung (neu/Bestand) auf:
 - flächeneffiziente Unternehmen,
 - Schaffung von Arbeitsplätzen,
 - Ansiedlung auch kleiner zukunftsorientierter Unternehmen.

Fachziel Energie

Die bereits formulierten Ziele für 2030 aus Ziel 21 sollen beibehalten werden.

Maßnahmen:

- Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Brucker Energieland
- Verbesserung politischer Rahmenbedingungen (energieeffiziente Bauleitplanung)

Fachziel Tourismus

Implementierung und Entwicklung eines sanften Tagestourismus sowie des Tagungs- und Seminartourismus.

Maßnahme:

- Schaffung attraktiver Tourismusangebote auf der Basis von Wandern, Radeln unter Vernetzung in der Region.

Fachziele Landwirtschaft

Der Landkreis steht zur Landwirtschaft in der Vielfalt und allen Ausprägungen (Lebensmittel, Erzeuger - bio und konventionell -, Direktvermarkter, Energieerzeuger, Forstwirt, Erlebnisbetrieb), um:

- unsere Lebensgrundlage zu erhalten,
- Wertschöpfung vor Ort zu ermöglichen,
- den Betrieben wirtschaftliches Handeln zu ermöglichen und sich an der Nachfrage zu orientieren,
- Gentechnikfreiheit im Anbau zu erreichen,
- Landwirtschaft als Einheit von Betriebsformen, Naherholung und Naturschutz zu begreifen.